

- 1) Zur Thematik s. Zurlaubiana AH 132/8 Anm. 2.
- 2) Diese weilten auf der Tagsatzung der XIII Orte sowie von Abtei und Stadt St. Gallen, die vom 23. bis 27. Februar 1694 in Luzern stattfand, s. EA VI 2, 506 (Nr. 276). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Kaspar** Zurlauben vertreten gewesen.
- 3) Ein gleiches Schreiben sei, wie der Adresse im Anschluss an den Brieftext zu entnehmen ist, "Mutatis Mut.^{dis}" an die geheimen Räte der vorderösterreichischen Regierung in Innsbruck abgesandt worden.
- 4) s. ebenda 506 a

Kopie - AH 132, 20-21 - Blatt 21 leer

12

1694 Februar 27.

A

SCHREIBEN¹ DER IN LUZERN VERSAMMELTEN TAGSATZUNGSGESANDTEN DER
IM THURGAU REG. VII ORTE - VIII ALTE ORTE AUSG. BE - AN
DEN BISCHOF VON KONSTANZ, [MARQUARD RUDOLF RODT VON BUSS-
MANNSHAUSEN]

EA VI 2, 508 Zeile 11-14 sowie Zurlaubiana AH 104/32 Pt. 6

"Von der aufrichtigkeith Unserer Zue fortsetzung Einer gedylich,
Und nachpahrlichen Verstandtnuss Jmmerzue Ernährenden Und wie Jn der
fäder, Und Mund, also Jn der thath selbstn Erwissnen begird Jst an-
derwertig Ew. Frstl. Gn. die grundtliche Synceration Zuegethan, Und
in dero Umb das Landtvogtyliche Verpot in dem Thurgeüw wegen des
Transports deren daselbst auffkhommenden victualien [u.a. Getreide]
an Uns Under dem 29^{ten} p[assa]^{to} Erlassenen schreiben des halber so
Vil gedenckhet worden, das wir die widerholung dessen Einen Über-
fluss, wohl aber Eine Nothwendigkeit zue sein Erachten, Ew. Frstl.
Gn. Nit Zue Verhalten, das Uns Eben sehr lieb sein wurde, was wegen
der gestattung der Unseren Eines mehrer dan burgerlichen Commercij
für die daselbstige nachpahrtschafft ruohmblichen angebracht wird,
Zue dessen widerhalt der biterkheiten nit gedenckhen Zue Müessen,
mit welchen nun Von Etwelcher Jahren dahero, Under aller hand ge-
suochten Vorwänden der Zuevor Underhaltene so freünd=nachbahrliche
Und Uff so klahren Verträgen gefuossete handel Und wandel betrüebet,
den Unseren da, Und dorten, mit so Vil, Und so Vilen vexationen, be-
schwehrlichen auff= Und hinderhalt= auch beraubungen des Jhrigen, Ja
beiderley geschlechts Persohnen mit Ergerlichen Misshandlungen Zue
gesetzt worden; Wie aber dise ohnfreundtliche begegnussen, welche
Jn der anzahl Überheüffet, Und aller Vorkherenden gedult nun mehro
ohnnerträglich sein wollen, ohngeachtet so Viler remonstrationen,
bald Jedesmahln ohne remedur dahin gestellet worden, Also hat sich dz

oberkeitliche Landtvogty Ambt Jn dem Thurgeuw [- Landvogt war damals Heinrich Franz **Reding** -] Von obhabender pflicht wegen bemüessiget Erachtet, theils denen angehörigen durch gemelte Verordnung das mehrere abzuehalten, theils aber denen besorgenden Verwirrungen wohl meindlichen Vorzuebiegen; Do dan aus so thanen bey dem angeregten Verpott walthenden absechen Ew. frstl. Gn. Von selbs gahr leichtlichen wird abzueschliessen haben, das Ermeltes oberkeitliche Land Vogtey Ambt Eben so bald, als Es disse klagende beschwehrligkeithen anderseiths abgehebt, auch den sicher: Und ohngetrengten Handel Und Wandel widerumb Verlangender massen Ein gefuehret, Zemahlen durch Vorschub des Einten, den anderen des seinen hingegen Entmanglen Zuekhönnen, Jm stand sechen wird, Von selbs auch seinerseiths Zue gantz gleichstendig Und freündtlicher Entsprechung bedacht sein werde, so wohl, als dasselbe so gar dessen ohnerachtet, die werthe nachpahr schafft Jn guothem Zuestand Zue Cultivieren den gemesnen befelch auff sich traaget; Und wie Ewer frstl. Gn. Wyr für die Continuation dero fürstl. aneigung Zue Eben gleichem, Und gemeinnütziges absechen freündtlichen belangen, Also piten Wyr Gott den hr. deroselben den Überfluss alles wahren gedyens Zuekhommen Zelassen ...".

- 1) Vorliegendes, aber auch die vorangehenden Dokumente AH 132/8-11 sind Beilagen zum Abschied der Tagsatzung der XIII Orte sowie von Abtei und Stadt St. Gallen vom 23. bis 27. Februar 1694 in Luzern, s. EA VI 2, 506 (Nr. 276). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch **Beat Kaspar** Zurlauben vertreten. Sie betreffen allesamt den 1693 ausgebrochenen Streit um ein auf dem Bodensee von österr. Soldaten gekapertes Fruchtschiff.

Kopie - AH 132, 22-23 - Blatt 23 leer

13

[16]35 Mai 31.

A

SCHREIBEN VOM [LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER],
JOHANN BALTHASAR HONEGGER, AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN
STADT- UND AMTSRAT GARDE]HPTM. BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Caspar Sax [=Sachs] von wygwyl [=Wiggwil], mit sampt dem Andersen Khurzen [=Kurz], habent mein grosünstigen Ju[n]cker Landtvogtt [der Freien Ämter, Hans Ludwig **Schneeberger**, von Zürich] berichtet, wie das etliche über Meiner Herren [Ammann bzw. Stabführer und Rat der Stadt] ... Zug wyllens seigent, uff morges Zu [Ober-]Rütj [einer Vogtei der Stadt Zug], wegen des Baschj wysen [=Wyss, von Oberrüti?] ein Zusammenkunfft Zuhalten, was nuhn die herren wyllens mit ihme